

## **Kleine Anfrage 7/2382**

**der Abgeordneten Dr. Bergner (FDP)**

### **Trink- und Brauchwasserversorgung aus den Talsperren Tambach-Dietharz und Schmalwasser**

In der 54. Plenarsitzung des Thüringer Landtags am 22. Juli 2021 erstattete die Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz einen Sofortbericht zu Nummer I des Antrags der CDU in Drucksache 7/2100, "Ausbau der Westringkaskade zur ökologischen Stromerzeugung darf nicht zur Schädigung der ökologisch wertvollen Apfelstädtäue führen", der maßgeblich auf die Nutzung der Talsperren Schmalwasser und Tambach-Dietharz als Trinkwassertalsperren abstellte. Die zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage der Thüringer Fernwasserversorgung in Tambach-Dietharz wurde im Jahr 2005 zurückgebaut.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchem Umfang wird derzeit durch die Talsperren Schmalwasser und Tambach-Dietharz Trinkwasser über die Fernwasserleitung für wen bereitgestellt?
2. Wie kann die Talsperre Tambach-Dietharz als Trinkwasserreserve dienen, wenn das vorhandene Wasser über die eine Rohrleitung des Westrings abgeleitet wird, in dem sich ausschließlich die Wasserkraftanlagen befinden?
3. Wie soll die geplante Brauchwasserversorgung des Obstanbaugebiets Fahner Höhen aus den Talsperren Schmalwasser und Tambach-Dietharz realisiert werden?
4. Welche Gebühren werden die Abnehmer des Brauchwassers im Gebiet der Fahner Höhen für das aus den Talsperren Schmalwasser und Tambach-Dietharz über die Fernwasserleitung bereitgestellte Brauchwasser zahlen?
5. Wie und woher werden die Obstanbaugebiete in den Fahner Höhen, die Stadt Bad Langensalza und die Stadt Jena derzeit mit Trink- und Brauchwasser versorgt?
6. Warum sollen die Städte Bad Langensalza und Jena zukünftig mit Trink- und Brauchwasser aus den Talsperren Schmalwasser und Tambach-Dietharz versorgt werden?

7. Wo soll die Trinkwasseraufbereitung des Wassers aus den Talsperren Schmalwasser und Tambach-Dietharz für die Versorgung von Kommunen mit Trinkwasser erfolgen?

Dr. Bergner